



GRÜNER SALON Aachen



Der Grüne Salon der Heinrich Böll Stiftung NRW in Aachen beschäftigt sich mit dem Thema:

„Erschöpfte Sorgearbeitende - Care Revolution als Perspektive“ Gabriele Winker (Vortrag)

12. Januar 2017
20:00 Uhr

FoE (1. Stock)
Institut für Erziehungswissenschaft
RWTH Aachen
Elfschornsteinstraße 7



Viele Menschen geraten beim Versuch, neben den hohen Anforderungen der Erwerbsarbeit gut für sich und andere zu sorgen, an die Grenzen ihrer Kräfte. Oftmals geben sie sich selbst die Schuld, wenn sie von diesen Aufgaben überfordert sind oder an ihnen scheitern. Jedoch lässt sich mit einem Blick auf die derzeitige Krisensituation zeigen, dass es sich hierbei nicht um individuelles Versagen handelt, sondern die Folge politischer und wirtschaftlicher Entscheidungen ist.

Gabriele Winker plädiert vor diesem Hintergrund für einen grundlegenden Perspektivwechsel. In ihrer Strategie der Care Revolution steht die entlohnte und die familiäre Sorgearbeit im Zentrum gesellschaftlicher Transformation.

Ziel ist eine solidarische Gesellschaft, die nicht mehr Profitmaximierung, sondern menschliche Bedürfnisse und insbesondere die Sorge umeinander ins Zentrum stellt.

Dr. Gabriele Winker ist Professorin für Arbeitswissenschaft und Gender Studies an der TU Hamburg. Sie ist Mitbegründerin des Feministischen Instituts Hamburg (www.feministisches-institut.de) und ist im Netzwerk Care Revolution (www.care-revolution.org) aktiv.

Ihre Gedanken sind ausführlich nachzulesen in ihrem 2015 erschienenen Buch „Care Revolution. Schritte in eine solidarische Gesellschaft“.

Eine knappe Einführung ist in einem zwölfminütigen Video zu finden:

www.youtube.com/watch?v=LbVISxAT5fM.

Wir kooperieren mit dem Denkkollektiv und der Grünen Hochschulgruppe

